

Ausfuhr elektrischer Energie

Die Elektrizitätsgesellschaft Laufenburg AG, in Laufenburg, stellt das Gesuch um Erneuerung der Bewilligung für ihre Ausfuhr elektrischer Energie an die Energieversorgung Schwaben AG, in Stuttgart. Die Bewilligung wird wie bisher für eine Leistung von höchstens 10 000 Kilowatt, eine Energiemenge von höchstens 85 Millionen Kilowattstunden pro Jahr und für die Zeit bis 30. Juni 1969 nachgesucht.

Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie vom 4. September 1924 wird dieses Gesuch hiermit veröffentlicht. Anmeldungen von Strombedarf sowie andere Einsprachen sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens 5. Dezember 1964 einzureichen. (2..)

Bern, den 30. Oktober 1964.

Eidgenössisches Amt für Energiewirtschaft
Kapellenstrasse 14, 3003 Bern

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen

Der vom Eidgenössischen Departement des Innern herausgegebene

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für Fragen der Hochschulförderung

vom 29. Juni 1964

ist erschienen und kann zum Preise von 5.50 Franken bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3003 Bern, bezogen werden.

6339

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1962 erfolgten Änderungen

Preis plus Zustellgebühr Fr. 3.— (broschiert)

Fr. 3.50 (kartoniert)

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Januar 1960 erfolgten Änderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 2.— pro Exemplar.

9216

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

ZAK, Monatszeitschrift über die AHV, IV und EO

Herausgegeben vom Bundesamt für Sozialversicherung

Behandelt die Probleme der Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Invalidenversicherung, der Erwerbsersatzordnung für Wehrpflichtige und der Familienzulagen, orientiert über die Tendenzen zur Weiterentwicklung dieser Zweige der Sozialversicherung und publiziert wichtige Gerichtsentscheide.

Die ZAK ist nicht nur für die Funktionäre der Ausgleichskassen und die Mitglieder der Invalidenversicherungs-Kommissionen, sondern auch für ein weiteres Publikum von Interesse.

Erscheint monatlich. Jahresabonnement: Fr. 15.—.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 8.

5499

Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden

29. Heft (1959–1960)

Das 29. Heft der Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden ist erschienen und kann beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei zum Preise von 7.— Franken nebst Portospesen bezogen werden.

Das Heft umfasst 364 Seiten und enthält nicht nur Entscheidungen des Bundesrates oder der Departemente in Beschwerdefällen, sondern auch Auskünfte, Weisungen und Äusserungen grundsätzlicher Natur von Verwaltungsstellen, die sich zur Veröffentlichung eignen.

Postcheckkonto III 520

6018

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement herausgegeben:

Lärmbekämpfung in der Schweiz

(Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission an den Bundesrat)

Zu beziehen bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von 6 Franken.

Inhalt:

Zusammenfassender Gesamtbericht.

Schlussberichte der 5 Unterkommissionen:

Unterkommission 1: Medizinische, akustische, technische Grundlagen.

Unterkommission 2: Motorfahrzeuge, Eisenbahnen, Schiffe, Luftseilbahnen.

Unterkommission 3: Fluglärm.

Unterkommission 4: Bau- und Industrielärm, Schallschutz usw.

Unterkommission 5: Juristische Fragen.

Anhang: Muster-Verordnung zum Schutz gegen Lärm, Kreisschreiben des Bundesrates vom 10. Mai 1960 betreffend Lärmbekämpfung, Weisungen des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements für die Lärmbekämpfung im Strassenverkehr.

6751

Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik

Bericht der Eidgenössischen Wohnbaukommission

Sonderheft Nr. 72 der «Volkswirtschaft» (Dezember 1963)

Die Eidgenössische Wohnbaukommission hat vom Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements den Auftrag erhalten, zuhanden des Bundesrates Vorschläge zur Normalisierung des Wohnungsmarktes auszuarbeiten. Als Voraussetzung dafür mussten die sich stellenden Fragen zuerst im allgemeinen volkswirtschaftlichen Zusammenhang betrachtet werden. Es war die gegenwärtige Lage des Wohnungsmarktes zu erforschen und eine Vorstellung über die künftige Entwicklung zu gewinnen, und schliesslich mussten die verschiedenen Ziele und Mittel in einem geschlossenen Ganzen vereinigt werden.

Dementsprechend wird im 1. Abschnitt die heutige Lage auf dem Wohnungsmarkt analysiert und die mutmassliche Entwicklung bis 1970 skizziert. Im 2. Abschnitt erfolgt die Darlegung der Zielsetzung und Begründung der öffentlichen Wohnungspolitik. Der 3. und letzte Abschnitt enthält die Grundzüge eines Systems von Massnahmen zur Normalisierung des Wohnungsmarktes mit einem Schlusskapitel «Programm für die öffentliche Wohnungspolitik».

Der Bericht der Eidgenössischen Wohnbaukommission «Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik» herausgegeben als Sonderheft (Nr. 72 der «Volkswirtschaft»), kann **gegen Vorauszahlung von Fr. 6.– auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern** (Effingerstrasse 3), bezogen werden.

Vom Eidgenössischen Departement des Innern herausgegeben (31. Mai 1963):

Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten

Inhalt: Vorwort von Bundesrat H. P. Tschudi.

Haager Abkommen vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.

Ausführungsbestimmungen des Haager Abkommens vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.

Haager Protokoll vom 14. Mai 1954 über den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.

Resolutionen I und II der intergouvernementalen Haager Konferenz über den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 14. Mai 1954.

Von dieser Veröffentlichung bestehen Ausgaben in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Preis: 1.50 Franken.

Zu beziehen bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3.

672*

Von der Eidgenössischen Landestopographie Wabern-Bern herausgegeben

(Juni 1964):

Karte der Kulturgüter · Carte des biens culturels

Carta dei beni culturali

Schweiz · Suisse · Svizzera · Liechtenstein 1:300 000

Das Interesse an dieser Karte war über Erwarten gross, so dass schon ein Jahr nach ihrem Erscheinen die inhaltlich bereicherte und drucktechnisch verbesserte 2. Auflage herausgegeben werden konnte. Die Karte, die wiederum in Zusammenarbeit mit dem Dienst für Kulturgüterschutz des Eidgenössischen Departements des Innern geschaffen worden ist, enthält die wichtigsten Denkmäler der Urgeschichte, der Geschichte und der Kunst auf dem Boden der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Die Kartenrückseite weist in 64 Feldern Wiedergaben von Stadtgebieten und Landesteilen in Massstäben 1:5 000 bis 1:50 000 auf und enthält Erläuterungen in den drei Amtssprachen sowie die Erklärung der Signaturen und Abkürzungen in allen vier Landessprachen unter Berücksichtigung der drei Sprachengruppen des Rätoromanischen. Preis: 8 Franken.

Zu beziehen bei den amtlichen Verkaufsstellen der eidgenössischen Kartenwerke.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 8.— im Jahr, Fr. 4.50 im Halbjahr. Ausland Fr. 10.— im Jahr, Fr. 6.— im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie., 3000 Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei erhältlich.

► Zur Beachtung ◀

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen unter Hinweis auf die in der Anzeige vermerkte Nummer. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies ein Leumundszeugnis beizulegen.

Die nachgenannten Bezüge umfassen die Jahresgrundbesoldungen. Dazu kommen, je nach Wohnort und Zivilstand, ein Ortszuschlag bis zu 1200 Franken sowie Kinderzulagen bis zu 600 Franken für jedes nichterwerbende Kind (siehe Bundesgesetz vom 13. März 1964 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten).

Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter die Einreihung in einer tieferen Besoldungsklasse oder eine niedrigere Besoldung vereinbart werden.

Sektionschef I

Abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiete der Kerntechnik mit mehrjähriger Erfahrung im Reaktorsector. Leitung der Sektion für die Sicherheit von Atomanlagen; Führung eines Kommissionssekretariates. Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch.

Arbeitsort: Eidgenössisches Institut für Reaktorforschung in Würenlingen.

Besoldung 26 940 bis 32 640 Franken.

Anmeldetermin 25. November 1964. (2.)

Offerten an Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, Delegierter für Fragen der Atomenergie, 3003 Bern.

1124

Vizedirektor

Abgeschlossene, umfassende juristische Bildung. Eignung zu administrativer Leitung sowie zur Vertretung der Abteilung in internationalen Gremien. Kenntnis der Amtssprachen.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 33 600 bis 39 300 Franken.

Anmeldetermin: 23. November 1964. (1.)

Offerten an: Direktor der Eidgenössischen Polizeiabteilung, 3003 Bern.

1153

Wissenschaftlicher Beamter I oder Ia (Direktionsadjunkt der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen Birmensdorf)

Abgeschlossenes Hochschulstudium (bevorzugt Forstingenieur, Jurist oder National-ökonom), womöglich mit Verwaltungserfahrung und Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Der Direktionsadjunkt vertritt den Direktor in der administrativen Leitung der Versuchsanstalt.

Besoldung: 18 900 bis 24 600, oder 20 940 bis 26 640 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1964. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, 8006 Zürich.

1103

Sektionschef I (Chef der Sektion Gewerbe)

Abgeschlossenes juristisches oder volkswirtschaftliches Hochschulstudium. Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung rechtlicher und wirtschaftlicher Probleme und Eignung zur Leitung einer Sektion. Kenntnis zweier Amtssprachen. Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Besoldung: 26 940 bis 32 640 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1964. (3..)

Offerten an: Direktion des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, 3003 Bern.

1104

Juristischer Beamter II, I oder Ia

Abgeschlossene juristische Studien-, Advokatur-, Gerichts- oder Verwaltungspraxis. Muttersprache Französisch oder Deutsch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Der Bewerbung ist eine Photographie beizulegen.

Besoldung: 16 840 bis 22 540, 18 900 bis 24 600 oder 20 940 bis 26 640 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1964. (3..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für Verkehr, 3003 Bern.

1089

Juristischer Beamter II oder I

Jurist französischer Muttersprache, mit abgeschlossener Hochschulbildung. Verantwortungsvolle Aufgabe in einem interessanten Rechtsgebiet. Gelegentliche Übersetzung anspruchsvoller Texte.

Besoldung: 16 840 bis 22 540 oder 18 900 bis 24 600 Franken.

Anmeldungstermin: 20. November 1964. (2..)

Eintritt: nach Vereinbarung.

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, 3000 Bern 10.

1105

Übersetzer II oder I

Juristische Hochschulbildung. Muttersprache: Französisch. Sehr gute Kenntnisse des Deutschen. Guter Stilist. Aussichten, zusätzlich als Sachbearbeiter herangezogen zu werden.

Besoldung: 16 840 bis 22 540 oder 18 900 bis 24 600 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1964. (3..)

Offerten an: Direktion des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, 3003 Bern.

1106

Sektionschef II, I oder Ia (Ingenieur, Chef der Sektion Städtische Expressstrassen, Planung, Projektierung und Bau)

Abgeschlossenes Hochschulstudium, wenn möglich Erfahrung in der Planung und Projektierung von Verkehrsbauten; Verhandlungsgeschick. Bearbeitung aller Probleme der städtischen Expressstrassen; Ausarbeitung von Vorschriften, Weisungen, Richtlinien und Normalien; Studium von Projektentwürfen; Koordination und Prüfung der durch die Kantone auf Grund der generellen Projekte zu erstellenden Ausführungsprojekte; Mitarbeit bei der Lösung von Fragen der Verkehrstechnik; Abfassen von Berichten. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache, Englisch erwünscht. Besoldung: 23 840 bis 29 540, 26 940 bis 32 640 oder 30 040 bis 35 740 Franken. Anmeldungstermin: 30. November 1964. (8.....).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, 3003 Bern.

794

Sektionschef I oder Ia (Leiter der Sektion Zugförderung)

Elektro- oder Maschineningenieur mit abgeschlossener Hochschulbildung. Gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im Zugförderungs- und Werkstättendienst.

Besoldung: 26 940 bis 32 640 oder 30 040 bis 35 740 Franken.

Dienstantritt: 1. Januar 1965.

Anmeldungstermin: 15. November 1964. (2..)

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, 3000 Bern.

1107

Sektionschef I

Schiffbau- oder Maschineningenieur mit Erfahrung im Schiffs- und Schiffsmaschinenbau sowie im Schiffahrtsbetrieb. Eignung zur Leitung eines vielseitigen Dienstes.

Muttersprache Deutsch oder Französisch; gute Kenntnisse in der italienischen Sprache.

Besoldung 26 940 bis 32 640 Franken.

Anmeldungstermin 30. November 1964. (1.)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für Verkehr, 3003 Bern.

1125

Adjunkt I (später eventuell Chef der Sektion für landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungswesen)

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Ingenieur-Agronom. Langjährige Erfahrung im landwirtschaftlichen Unterricht und in der Betriebsberatung. Fähigkeit zur Bearbeitung der Fragen des landwirtschaftlichen Unterrichts-, Bildungs- und Beratungswesens. Eignung zur Abfassung von Berichten. Verhandlungsgeschick. Sprachen Deutsch und Französisch, wenn möglich Kenntnisse des Italienischen und des Englischen. Eintritt Frühjahr 1965.

Besoldung 26 940 bis 32 640 Franken.

Anmeldungstermin 28. November 1964. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, 3003 Bern.

1126

Ingenieur I oder Ia, evtl. Inspektor (zur Mitarbeit in der Oberaufsicht über den Talsperrenbau)

Prüfung von Talsperrenprojekten; Überwachung der Bauausführung; Kontrolle des Unterhalts bestehender Sperren, Auswertung von Messergebnissen. Allgemeine Arbeiten

auf dem Gebiete des Wasserbaues. Abgeschlossenes Hochschulstudium, wenn möglich Erfahrung im Projektieren und Bau von Wasserkraftanlagen. Praktische Erfahrung in Erdbaumechanik erwünscht; Gewandtheit in der Abfassung von Berichten. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 18 900 bis 24 600 oder 20 940 bis 26 640, evtl. 23 840 bis 29 540 Franken. Anmeldeungsstermin: 30. November 1964. (8.....).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, 3003 Bern.

795

Ingenieur I oder Ia, evtl. Inspektor

Abgeschlossenes Hochschulstudium; wenn möglich Erfahrung im Wasser- und Strassenbau. Mitarbeit auf dem Gebiete des Fluss- und Strassenbaues. Prüfung von Projekten für Gewässerkorrekturen und Strassen, Überwachung der Bauausführung, Unterhaltskontrollen und allgemeine wasser- und strassenbauliche Arbeiten. Die Stelle bietet guten Ausgleich zwischen Bürotätigkeit und Aussendienst und ermöglicht, interessante Probleme des Fluss- und Strassenbaues zu behandeln.

Besoldung: 18 900 bis 24 600 oder 20 940 bis 26 640, evtl. 23 840 bis 29 540 Franken. Anmeldeungsstermin: 30. November 1964. (8.....).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, 3003 Bern.

823

Mehrere Ingenieure II, I oder Ia, evtl. Inspektoren (zur Mitarbeit im Nationalstrassenbau einschliesslich Expressstrassen)

Überprüfung von Projekten und Ausarbeitung von Gegenvorschlägen; Behandlung allgemeiner strassenbautechnischer Fragen; Mitarbeit bei der Ausarbeitung von Vorschriften, Weisungen, Richtlinien und Normalien. Redaktionelle Arbeiten. Abgeschlossenes Hochschulstudium, wenn möglich Erfahrung in der Strassenplanung oder im Strassenbau. Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 16 840 bis 22 540, 18 900 bis 24 600 oder 20 940 bis 26 640, evtl. 23 840 bis 29 540 Franken.

Anmeldeungsstermin: 30. November 1964. (8.....).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, 3003 Bern.

796

Ingenieur-Agronom I oder Ia

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Befähigung zur Bearbeitung betriebswirtschaftlicher und allgemein landwirtschaftlicher Fragen, womöglich mit entsprechender Erfahrung.

Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnis der andern Amtssprache und womöglich des Englischen.

Besoldung: 18 900 bis 24 600 oder 20 940 bis 26 640 Franken.

Anmeldeungsstermin: 28. November 1964. (2.).

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, 3003 Bern.

1127

Ingenieur II oder I

Abgeschlossene Hochschulbildung als Elektro- oder Maschinen-Ingenieur für Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet des Munitionswesens in der Konstruktion und Fabrikation.

Besoldung: 16 840 bis 22 540 oder 18 900 bis 24 600 Franken.

Anmeldungstermin: 26. November 1964. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, 6460 Altdorf (UR) 1128

Technischer Mitarbeiter II, I evtl. technischer Beamter II

Abgeschlossene Berufsausbildung in bautechnischer Richtung. Erfahrung in der Beurteilung und Ausfertigung von Projekt- und Ausführungsplänen. Muttersprache: Deutsch mit Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 12 480 bis 18 100, 14 000 bis 19 700, evtl. 16 840 bis 22 540 Franken.

Anmeldungstermin: 20. November 1964. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, 3000 Bern 25. 1109

Techniker II, I oder Ia

Diplom als Maschinen- oder Elektrotechniker. Anspruchsvolle Aufgaben auf dem Gebiet des Munitionswesens, wie Ausarbeitung von Neuentwicklungen und Verbesserungen bis zur Fabrikationsreife, Planung und Durchführung von Versuchen.

Besoldung: 12 480 bis 18 100, 14 000 bis 19 700 oder 15 810 bis 21 510 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Dezember 1964. (3.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, 3600 Thun. 1129

Techniker II oder I

Diplomierter Elektrotechniker Richtung Schwachstrom/Fernmeldetechnik oder gleichwertige Ausbildung, mit Interesse und entsprechenden Kenntnissen auf dem Gebiet des militärischen Einsatzes von Verbindung und Übermittlung per Funk. Offiziersgrad erwünscht, aber nicht Bedingung.

Besoldung: 12 480 bis 18 100 oder 14 000 bis 19 700 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1964. (2.)

Offerten an: Abteilung für Übermittlungstruppen, Papiermühlestrasse 14, 3000 Bern 25

1108

Zeichner II oder I, evtl. Technischer Assistent II (Bausektion Basel)

Abgeschlossene Lehrzeit als Tiefbau-, Eisenbeton- oder Vermessungszeichner.

Besoldung: 10 020 bis 12 900 oder 10 650 bis 14 850 evtl. 11 440 bis 16 800 Franken.

Anmeldungstermin: 20. November 1964. (1.)

Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, 6000 Luzern

1180

Technischer Gehilfe II oder I

Gute Allgemeinbildung. Ausbildung in technischer oder handwerklicher Richtung. Tätigkeit im Flugzeug- und Panzer-Erkennungsdienst. Muttersprache Deutsch. Dienst Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Besoldung: 10 020 bis 12 900 oder 10 650 bis 14 850 Franken.

Anmeldungstermin: 25. November 1964. (3...)

Offerten an: Stab der Gruppe für Ausbildung des EMD, 3000 Bern 25. 1092

Technischer Gehilfe II oder I

Abgeschlossene Berufslehre als Physiklaborant, Schwachstromapparatemonteur oder Elektromechaniker. Konstruktion und Wartung von elektrischen Mess- und Betriebsgeräten. Mithilfe bei wissenschaftlichen Versuchen und Auswertungen, insbesondere Windkanalversuchen zum Studium von atmosphärischen Vereisungen.

Besoldung: 10 020 bis 12 900 oder 10 650 bis 14 850 Franken.

Anmeldungstermin: 16. November 1964. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Institut für Schnee- und Lawinenforschung, 7260 Weissfluhjoch/Davos.

1111

Zeichner II oder I (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)

Zeichner für die Ausführung zeichnerischer Arbeiten sowie für die Mithilfe beim Modellbau und bei Versuchen und deren Auswertung.

Besoldung: 10 020 bis 12 900 oder 10 650 bis 14 850 Franken.

Anmeldungstermin: 21. November 1964. (1.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Hochschule, 8006 Zürich.

1131

Stellvertreter des Oberbetriebschefs (Betriebsabteilung)

Gründliche Kenntnis des gesamten Betriebsdienstes, der Personal- und Fahrplanprobleme sowie des Vorschriftenwesens. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Kenntnisse des Italienischen erwünscht.

Besoldung: 33 600 bis 39 300 Franken.

Dienstantritt: 1. Januar 1965.

Anmeldungstermin: 17. November 1964. (1.)

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, 3000 Bern.

1132

Sektionschef II oder I

Fähigkeit zur Leitung der Ausbildungssektion der Gruppe für Reparaturtruppen der ATR. Staboffizier mit technischer Schulung und Erfahrung auf dem Gebiet der Truppenhandwerker-Ausbildung. Kenntnis von zwei Amtssprachen.

Besoldung: 23 840 bis 29 540 oder 26 940 bis 32 640 Franken.

Anmeldungstermin: 16. November 1964. (2.)

Offerten an: Abteilung für Transportdienst und Reparaturtruppen, 3000 Bern 25.

1113

Revisor II oder I

Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Erfahrung in Buchhaltung und Statistik. Befähigung zur selbständigen Erledigung der Korrespondenz im Zusammenhang mit interner Revisionstätigkeit auf dem Gebiete der Krankenversicherung. Muttersprache Deutsch, Kenntnis der französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 18 240 bis 19 900 oder 14 810 bis 20 510 Franken.

Anmeldungstermin: 18. November 1964. (5.....)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, 3003 Bern.

1046

Verwaltungsbeamter I, evtl. Sekretär II oder I

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch. Eignung für sprachliche Arbeiten, insbesondere für Übersetzungen aus dem Deutschen. Arbeitsgebiet: Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung.

Besoldung: 11 890 bis 17 450, evtl. 13 240 bis 18 900 oder 14 810 bis 20 510 Franken.

Anmeldungstermin: 25. November 1964. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, 3003 Bern.

1114

Verwaltungsbeamter I, evtl. Sekretär II oder I

Gute allgemeine Bildung und Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck. Fähig zur Übersetzung allgemeiner sowie technischer Texte von der deutschen in die französische Sprache. Muttersprache: Französisch mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache. Besoldung: 11 890 bis 17 450, evtl. 13 240 bis 18 900 oder 14 810 bis 20 510 Franken.

Anmeldungstermin: 20. November 1964. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, 3000 Bern 25.

1115

Materialkontrollleur I, evtl. Fachkontrollleur III oder II

Abgeschlossene Lehre als Elektromechaniker oder Radioelektriker und mehrjährige Berufserfahrung. Durchführung von Abnahme-Messungen und -Kontrollen bei Lieferfirmen des In- und Auslandes an elektronischen Flabgeräten sowie Mithilfe bei der Durchführung und Auswertung von Flabversuchen. Muttersprache: Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse der andern Sprache erwünscht.

Besoldung: 10 880 bis 15 500, evtl. 11 440 bis 16 800 oder 12 480 bis 18 100 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1964. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, 3000 Bern 6.

1116

Meister II oder I

Abgeschlossene Lehre als Automechaniker. Erfahrung im Ersatzteilwesen. Muttersprache Deutsch.

Besoldung: 11 110 bis 16 150 oder 11 890 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 15. November 1964. (3..)

Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, 3602 Thun.

1096

Kanzlist I, evtl. Verwaltungsbeamter II oder I

Abgeschlossene Ausbildung als Operateur, wenn möglich mit Praxis in der Bedienung einer konventionellen Lochkartenanlage (System BÜLL). Muttersprache Deutsch oder Französisch mit Kenntnissen in der andern Amtssprache.

Besoldung: 10 440 bis 14 200, evtl. 11 110 bis 16 150 oder 11 890 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 28. November 1964. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Länggassstrasse 31, 3000 Bern 9.

1133

Kanzlist I, evtl. Verwaltungsbeamter II

Abgeschlossene kaufmännische Berufs- oder Verwaltungslehre, Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Bei Eignung und gründlicher Einarbeitung Aufstiegsmöglichkeiten.

Besoldung: 10 440 bis 14 200, evtl. 11 100 bis 16 150 Franken.

Anmeldungstermin: 23. November 1964. (2.).

Offerten an: Abteilung für Territorialdienst und Luftschutztruppen, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern.

1134

Kanzlist I, evtl. Verwaltungsbeamter II

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene Bank-, Notariat- oder kaufmännische Lehrzeit mit Kenntnissen auf dem Wertschriftengebiet.

Muttersprache Deutsch, evtl. Französisch mit guten Deutschkenntnissen.

Besoldung 10 440 bis 14 200, evtl. 11 110 bis 16 150 Franken.

Anmeldungstermin 30. November 1964. (2.).

Offerten an Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, 3003 Bern.

1135

Laborant II oder I

Mitarbeiter im Betriebslabor. Eidgenössischer Fähigkeitsausweis (Berufsausbildung in metallkundlicher oder chemischer Richtung) ist Bedingung.

Besoldung 10 020 bis 12 900 oder 10 650 bis 14 850 Franken.

Anmeldungstermin 20. November 1964. (2.).

Offerten an Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, 6460 Altdorf (UR).

1136

Kanzlist II oder I im Armee-Motorfahrzeugpark Burgdorf

Fourier oder Fouriergehilfe mit Interesse an der Betreuung der einrückenden Motf-Detachemente und Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Muttersprache Deutsch mit Kenntnissen der franz. Sprache. Bewerber im abgeschlossener kaufm. Ausbildung erhält den Vorzug.

Besoldung: 10 020 bis 12 900 evtl. 10 440 bis 14 200 Franken.

Anmeldungstermin: 15. November 1964. (3..)

Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, 3602 Thun.

1097

Magaziner II oder I, evtl. Magazinchef II (Eidgenössische Waffenplatzverwaltung Frauenfeld)

Befähigung zur selbständigen Betreuung eines Fouragedepots, eines kleineren Armeeverpflegungsmagazines, einer Betriebsstofftankanlage mit Schmieröldepot, eines Armeebrennholzlagers und Beaufsichtigung und Bewirtschaftung des Waffenplatzgeländes. Eignung zur Führung von Magazinpersonal und zur Erledigung der mit dem Magazinbetrieb verbundenen schriftlichen Arbeiten. Bevorzugt wird Bewerber mit administrativer oder ähnlicher Praxis und landwirtschaftlichen Kenntnissen.

Besoldung: 9820 bis 12 260 oder 10 020 bis 12 900, evtl. 10 440 bis 14 200 Franken.

Anmeldungstermin: 28. November 1964. (3..)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, 3000 Bern 25.

1118

Kanzlist II oder I

Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Eignung für Registratur-, Archiv- und Kanzleiarbeiten. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 10 020 bis 12 900 oder 10 440 bis 14 200 Franken.

Anmeldungstermin: 26. November 1964. (2.).

Offerten an: Abteilung für Infanterie, 3000 Bern 25.

1137

Handwerker evtl. Spezialhandwerker II oder I (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)

Elektromechaniker mit guten Kenntnissen auf dem Gebiete der elektrischen Installationen, Steuerungen usw. Vielseitige, weitgehend selbständige Beschäftigung.

Besoldung: 10 020 bis 12 900, evtl. 10 230 bis 13 550 oder 10 440 bis 14 200 Franken.

Anmeldungstermin: 21. November 1964. (1.)

Offerten an: Sekretar des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, 8006 Zurich.

1138

Handwerker, evtl. Spezialhandwerker II oder I (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)

Mechaniker, evtl. Maschinenschlosser für den Einsatz auf Werkzeugmaschinen und in der Schlosserei. Kenntnisse im autogenen und elektrischen Schweißen sind erwünscht.

Besoldung: 10 020 bis 12 900, evtl. 10 230 bis 13 550 oder 10 440 bis 14 200 Franken.

Anmeldungstermin: 21. November 1964. (1.)

Offerten an: Sekretar des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, 8006 Zurich.

1139

Wagenführer II, I oder Ia

Gewandter Chauffeur, wenn möglich mit Berufslehre als Mechaniker oder Schlosser, befähigt, Unterhalts- und evtl. Reparaturarbeiten am Fahrzeug auszuführen.

Besoldung: 9820 bis 12 260, 10 020 bis 12 900 oder 10 230 bis 13 550 Franken.

Anmeldungstermin: 20. November 1964. (2.)

Offerten an: Generalstabsabteilung, 3003 Bern.

1117

Zeiger II oder I

Handwerkliches Geschick für einfachere Holzarbeiten.

Besoldung: 9 460 bis 11 150 oder 9 640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 28. November 1964. (2.)

Offerten an: Kdt. der Schiessschule, Kaserne, 8880 Walenstadt.

1140

Handwerkergehilfe

Eignung für Gartenarbeiten im Freien; gesund und zuverlässig.

Besoldung: 9460 bis 11 150 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Dezember 1964. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, 3003 Bern.

1119

Abwart II oder I

Zuverlässige Arbeitskraft für die Mithilfe bei der Erledigung von Hauswartgeschäften.

Besoldung: 9 460 bis 11 150 oder 9 640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 21. November 1964. (1.)

Offerten an: Sekretar des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, 8006 Zurich.

1141

Gehilfe

Zuverlässiger Mann für Klassierungs-, Archiv- und einfache Büroarbeiten. Muttersprache Französisch.

Besoldung: 9 460 bis 11 150 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Dezember 1964. (3..)

Offerten an: Leitung der Filiale Genf der Abteilung für Militärversicherung, 1200 Genf.

1142

Kanzleihilfin II oder I, evtl. Kanzlistin III oder II

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Gewandte Stenodaktylographin. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 9640 bis 11 660 oder 9820 bis 12 260, evtl. 10 020 bis 12 900 Franken.

Anmeldungstermin: 20. November 1964. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, 3003 Bern.

1121

Kanzlistin III, evtl. Kanzleihilfin I

Gewandte Stenodaktylographin für vorwiegend deutsche Korrespondenz sowie allgemeine Büroarbeiten. Gute Kenntnisse der französischen Sprache. Abgeschlossene Bürolehre oder gleichwertige Ausbildung bzw. Praxis.

Besoldung: 9640 bis 11 660, evtl. 9820 bis 12 260 Franken.

Anmeldungstermin: 20. November 1964. (2..)

Eintritt: 1. Dezember oder nach Übereinkunft.

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, 3000 Bern 10. 1122

Kanzleihilfin II oder I, evtl. Kanzlistin III oder II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Gewandte Stenodaktylographin. Befähigung zur selbständigen Erledigung von administrativen Arbeiten. Sprachen: Deutsch und Französisch, Englischkenntnisse erwünscht.

Eintritt nach Übereinkunft.

Besoldung: 9 640 bis 11 660 oder 9 820 bis 12 260, evtl. 10 020 bis 12 900 Franken.

Anmeldungstermin: 24. November 1964. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, 3003 Bern.

1143

Gehilfin I, evtl. Kanzlistin III oder II, evtl. Kanzleihilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Burgdorf)

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich mit abgeschlossener kaufmännischer oder gleichwertiger Ausbildung.

Muttersprache: Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 9 460 bis 11 150, evtl. 9 640 bis 11 660 oder 10 020 bis 12 900 Franken.

Anmeldungstermin: 28. November 1964. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, 3000 Bern 25.

1144

Laborantin II

Chemisch-analytische Richtung mit abgeschlossener Berufslehre und Praxis.

Besoldung: 10 020 bis 12 900 Franken.

Anmeldungstermin: 20. November 1964. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Länggasstrasse 31, 3000 Bern 9 1145

Gehilfin II oder I, evtl. Kanzleigehilfin II oder I

Gute Allgemeinbildung. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Eignung für allgemeine Büroarbeiten.

Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 9 100 bis 10 300 oder 9 460 bis 11 150, evtl. 9 640 bis 11 660 oder 9 820 bis 12 260 Franken.

Anmeldungstermin: 23. November 1964. (1.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, 3000 Bern 6. 1146

Gehilfin I, evtl. Kanzleigehilfin II (Verwaltungssektion)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und wenn möglich in Stenographie. Eignung zur Ausfertigung von Korrespondenz und zur Erstellung von Clichés. Muttersprache Deutsch, Kenntnis einer weiteren Amtssprache erwünscht.

Besoldung: 9 460 bis 11 150, evtl. 9 640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 28. November 1964. (1.)

Offerten an: Eidgenössisches Statistisches Amt, Personaldienst, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern. 1147

Gehilfin I, evtl. Kanzleigehilfin II

Gute Allgemeinbildung. Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Maschinenschreiben. Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Eintritt: 4. Januar 1965 oder nach Übereinkunft.

Besoldung: 9 460 bis 11 150, evtl. 9 640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 25. November 1964. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, 3003 Bern. 1148

Gehilfin I, evtl. Kanzleigehilfin II, evtl. Kanzlistin III

Eignung für allgemeine Büroarbeiten, Gewandtheit in Maschinenschreiben und deutscher Stenographie; kaufmännischer Lehrabschluss erwünscht, aber nicht Bedingung; Muttersprache deutsch, gute Französischkenntnisse.

Stellenantritt: 1. Februar 1965.

Besoldung: 9 460 bis 11 150, evtl. 9 640 bis 11 660 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Dezember 1964. (3.)

Offerten an: Abteilung für Militärversicherung, Personaldienst, 8001 Bern Fächer. 1149

Laboratoriumsgehilfin II (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalt Zürich-Oerlikon)

Befähigung zur Durchführung von Laboratoriumsarbeiten in der Agrikulturchemie.

Stelleneintritt: 1. Februar 1965.

Besoldung: 9 460 bis 11 150 Franken.
Anmeldungstermin: 21. November 1964. (1.)
Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, 3003 Bern.

1150

Gehilfin II

Eignung für einfache Büro- und Kontrollarbeiten. Flinkes Maschinenschreiben. Muttersprache Deutsch.
Besoldung: 9100 bis 10 300 Franken.
Anmeldungstermin: 15. November 1964. (3...)
Offerten an: Direktion der Armee-Motofahrzeugparks, 3602 Thun.

1102

Gehilfin, evtl. Gehilfin II

Eignung für die Bedienung von Lochkartenmaschinen und leichtere Büroarbeiten. Bewerberinnen mit Sekundarschulbildung, Handelsschulbesuch oder Aufenthalt im fremden Sprachgebiet erhalten den Vorzug. Alter: 17–20 Jahre.
Besoldung: Für mindestens 20jährige Gehilfinnen: 8 750 bis 9 950, evtl. 9 100 bis 10 300 Franken.
Anmeldungstermin: 22. November 1964. (1.)
Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, 3000 Bern.

1151

Anwärter und Anwärterinnen für die Kanzleikarriere des Eidgenössischen Politischen Departements

Das Eidgenössische Politische Departement schreibt eine Anzahl Stellen für Anwärter und Anwärterinnen der Kanzleikarriere in seiner Zentralverwaltung in Bern und den diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Ausland aus.
Zulassungsbedingungen: Geburt nach dem 31. Dezember 1936 und vor dem 1. Januar 1945; ausschliesslicher Besitz des Schweizerbürgerrechts; Genuss der bürgerlichen Ehren und Rechte; unbescholtener Leumund; Besitz des Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses als kaufmännischer oder Verwaltungsangestellter oder eines entsprechenden Diploms einer Handels- oder Verwaltungsschule, eines Maturitätszeugnisses oder eines gleichwertigen anderen Ausweises; genügende Kenntnisse einer zweiten Amtssprache; Maschinenschreiben; zweijährige praktische Tätigkeit in der Verwaltung oder in der Privatwirtschaft (ohne Berücksichtigung der allfälligen Lehrzeit); gute Gesundheit (Tropentauglichkeit).

Die Bewerber haben folgende Unterlagen im Original oder als Photokopien einzureichen:

1. Eine vom Bewerber unterzeichnete Erklärung, dass er nur das Schweizerbürgerrecht besitzt;
2. Geburtschein;
3. Leumundszeugnis;
4. Ausbildungszeugnisse (mit Notenausweisen);
5. Arbeitszeugnisse;
6. einen ausführlichen Lebenslauf, welcher unter anderem als Referenzen drei in der Schweiz wohnhafte Personen nennen muss, die in der Lage sind, über den Kandidaten Auskunft zu erteilen.

Im weiteren sind anzugeben: die Muttersprache, die zweite Amtssprache und allfällige weitere Sprachen, in denen der Kandidat geprüft zu werden wünscht.

Militärdienstuntaugliche und hilfsdienstpflichtige Bewerber sowie alle Bewerberinnen, haben ferner in einem verschlossenen Briefumschlag ein ärztliches Zeugnis über ihren Gesundheitszustand – unter Berücksichtigung der Sinnesorgane – beizufügen.

Die Kandidaten haben im Frühjahr 1965 eine schriftliche und mündliche Aufnahmeprüfung abzulegen. Die ausgewählten Kandidaten werden ab 1. Oktober 1965 ihren zweijährigen Stage antreten; die Ausbildung erfolgt teils in Bern (dreimonatiger Ausbildungskurs), teils im Ausland. Die Wahl zum Beamten findet nach der Ausbildungs- und Probezeit und nach bestandener Schlussprüfung statt, unter der Voraussetzung, dass die ärztliche Nachuntersuchung die Tropentauglichkeit bestätigt.

Gehalt: Während der Probezeit erhält der Anwärter ein Salär im Rahmen der 18. Besoldungsklasse. Je nach Alter des Kandidaten bewegt sich dieses Salär zwischen Fr. 10440 und Fr. 13400 pro Jahr, zuzüglich der gesetzlichen Zulagen und, im Ausland, einer den Lebenskosten des Dienstortes angepassten Auslandszulage.

Nach absolvierter Probezeit und der Wahl zum Beamten als Kanzleisekretär II wird das Gehalt im Rahmen der 15. Besoldungsklasse festgesetzt. Dieses bewegt sich zwischen einem Minimum von Fr. 12290 und einem Maximum von Fr. 15250, zuzüglich der gesetzlichen Zulagen und, gegebenenfalls, der für den Auslandseinsatz vorgesehenen Zulagen.

Bewerbungen: Diese müssen der Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departements, 3003 Bern, bis zum 31. Dezember 1964 unterbreitet werden. Interessenten können auf Verlangen (Tel. (031) 612133) weitere Auskünfte und die Reglemente vom 5. April 1963 über die Zulassung zu den Ämtern des Eidgenössischen Politischen Departements und vom 4. April 1956 über die Zulassungsprüfung für Kanzleisekretäre II erhalten. (2).

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1964
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.11.1964
Date	
Data	
Seite	984-1000
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 683

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.